Unser Wettbewerb: sind Sie filmkundig?

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Illustrierte Filmwoche : der "Zappelnden Leinwand"

Band (Jahr): 7 (1926)

Heft 21

PDF erstellt am: 29.05.2024

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

Unser Wettbewerb:

Sind Sie filmkundig?

Die « Illustrierte Filmwoche » veröffentlicht in den Nummern 16—28 des laufenden Jahrganges (1926) je eine Reihe von Fragen, die möglichst vollzählig und richtig zu beantworten sind. Die dreizehn ausgefüllten Fragebogen sind gesamthaft im Laufe des Monats August 1926 der Redaktion der « Illustrierten Filmwoche », Hauptpostfach, Zürich, einzusenden.

Für die 50 Filmkundigsten sind folgende Preise ausgesetzt:

1 erster Preis: Fr. 50 in bar;

2 zweite Preise : je 1 Porträtalbum « Stars of the Photoplay »;

4 dritte Preise : je 1 Porträtalbum «Das grosse Bilderbuch des Films 1925» ;

5 vierte Preise: je 20 Filmpostkarten;

5 fünfte Preise: je 2 Original-Photos von Filmkünstlern;

8 sechste Preise: je 10 Filmpostkarten.

25 Trostpreise (Freibillets, Original-Photos, Bücherprämien, etc.).

Die Reihenfolge der Preiszuteilung wird durch Punktwertung der Antworten festgestellt, indem jede richtige Antwort als I Punkt gezählt wird. Für kleinere, aber nicht sinnstörende Fehler in der Beantwortung (wie etwa Orthographiefehler bei Namensnennungen, Filmtitel u. ä.) wird ein halber Punkt in Abzug gebracht.

Diejenigen 50 Teilnehmer am Wettbewerb, die die grösste Punktzahl erreichen, gelten als Gewinner. Es können nur Einsendungen berücksichtigt werden,

denen alle 13 Fragebogen (ganz oder teilweise ausgefüllt) beiliegen.

Die Jurie besteht aus einem Vertreter der « Illustrierten Filmwoche », einem Filmverleiher und einem Lichtspieltheaterbesitzer. Ihre Entscheidung ist für alle Teilnehmer am Wettbewerb verbindlich und unanfechtbar. Das Preisgericht behält sich vor, im Bedarfsfalle einzelne Preise zusammenzulegen, um eine gerechtere Verteilung zu ermöglichen oder evtl. Wünsche der Gewinner berücksichtigen zu können.

Die Liste der Gewinner wird im Laufe des Monats September 1926 in der
« Illustrierten Filmwoche » veröffentlicht.

Während der Dauer dieses Wettbewerbes werden im «Briefkasten » keine, die Preisfragen beantwortende Auskünfte erteilt.

Die laufenden Nummern dieses Jahrganges könnenbeim Verlag der « Jllustrierten Filmwoche », Hauptpostfach, Zürich, nachbezogen werden. - Preis pro Heft 30 Cts.

Unser Wettbewerb: Sind Sie filmkundig?

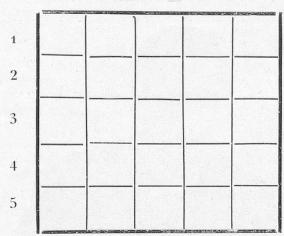
Fragebogen Nr. 6

1. Wie viele Schwestern hat Norma	gisseure (jeder Name wird mit 1 Punk
Talmadge?	gewertet):
2. Wie heissen sie ?	4. Als eifriger Kinobesucher sind Ihne sicher die Namen der in der Filmwelt tä
3. Die Filmregisseure treten — zu Unrecht — meist stark in den Hintergrund. Und doch ist ihre Befähigung oft ausschlaggebend für das Gelingen eines Filmwerkes. Nennen Sie einige Filmre-	tigen Persönlichkeiten geläufig. Dan wird es Ihnen auch nicht übermässig schwer fallen, das untenstehende Quad rat so auszufüllen, dass die einzelnen Li nien folgende Bedeutung ergeben:
1. Name eines Filmkomikers;	

- 2. Name einer Filmschauspielerin, die mit einem amerik. Filmregisseur verheiratet ist;
- 3. Name eines bedeutenden amerikanischen Produktionsleiters:
- 4. Bekanntes Mitglied einer Pariser Bühne, das wir jüngst in einem Grossfilm sahen;
- 5. Ein von D. W. Griffith entdecktes Talent.

Dabei dürfen nur folgende 25 Buchstaben Verwendung finden:

$$\begin{array}{c} \text{AAA} - \text{C} - \text{DD} - \text{EEEE} - \text{H} - \text{I} \\ - \text{L} - \text{M} - \text{NNN} - \text{OO} - \text{RR} - \text{SS} \\ - \text{T} - \text{W}. \end{array}$$



Wenn alle Felder richtig ausgefüllt sind, ergibt sich in den Diagonalfeldern von links oben nach rechts unten der Name eines grossen amerikanischen Filmschauspielers.

Die Lösung dieses Quadraträtsels wird im Wettbewerb mit 25 Punkten gewertet,

also eine ausserordentlich dankbare, allerdings auch schwierige Aufgabe.

Name und Adresse des Wettbewerb-Teilnehmers:

Auf vielfache Anfragen hin sei darauf aufmerksam gemacht, dass, um ein Herausreissen der Fragebogen zu vermeiden, die ganzen Hefte eingesandt werden können. In diesem Falle (oder wenn die Retournierung der korrigierten Fragebogen gewünscht wird) ist das Rückporto beizulegen.
